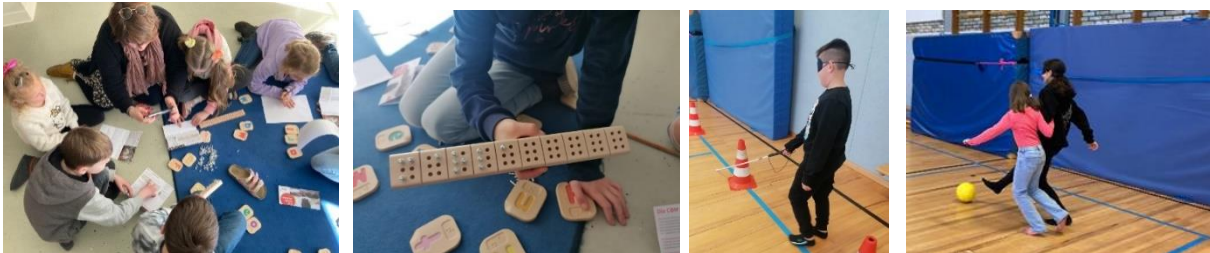


OGS - Aktuell



Ausgabe April 2023

Osterferienbetreuung an der Winrich-von-Kniprode-Schule



Zwei entspannte Wochen Osterferienbetreuung mit einem tollen Programm liegen hinter uns.

Ein besonderes Thema dieser Ferienbetreuung war die Diversität. Wir führten die Kinder an dieses Thema heran, indem wir uns zusammen mit den Kniprodnis mit einem der sechs Primärdimensionen der Diversität, der Behinderung, und zwar der Behinderung durch Blindheit beschäftigten. Mit Hilfe des Braille-Alphabets, das Alphabet der Blindenschrift, schrieben und entzifferten die wissbegierigen und fleißigen Kniprodnis mit großem Elan Botschaften. Mit Brillen, die so viel Sehkraft wie beim Grauem Star zulassen oder mit absolut verbundenen Augen erprobten die Kinder einen Parkour mit einem Blindenstab, spielten Blindenfußball mit einem Klangball und durchschritten einen Barfußpfad. Alles natürlich in Begleitung eines Sehenden, so dass ihnen nichts passieren konnte. So konnten die Kniprodnis trotz vielem Spaß doch ein Gefühl dafür entwickeln, was es bedeutet nicht sehen zu können.



Auch sportlich war eine Menge los. Ob jetzt beim begeisterten Mitmachen bei einer Trainingseinheit mit anschließendem Fußballturnier beim DFB oder beim Austoben der Kinder in

einem von ihnen selbstgestalteten Parkour in der Turnhalle; die Kniprodinis waren wie immer mit großer Freude und Engagement dabei.



Natürlich haben sich die kreativen Kniprodinis auch künstlerisch betätigt. Mit einer Farbschleuder produzierten die Kniprodinis farbenfrohe Kunstwerke. Aus Schleifenband und Wolle bastelten sie hübsche Osterkörbchen und aus Gips entstanden dicke, bunte Osterhühner, die jeder Kniprodini nach seinem Geschmack mit dekorativen Federn schmückte. Selbstgebastelte hübsche Freundschaftsbänder schmückten so manches Handgelenk. Viel Spaß bereitete den Kniprodinis auch das Herstellen von essbarem Schleim aus Gummibärchen, Mehl und anderen „geheimen“ Zutaten.



Aus faden Blumentöpfen kreierte die Kniprodinis mit bunten frühlingshaften Farben kleine Designertöpfe. Diese bepflanzten sie mit Kresse oder einer Überraschungblumenzwiebel. Aber nicht nur die Blumentöpfe wurden von den kleinen Gärtnern bestückt, sondern sie bepflanzten auch Schulbeete und Blumenkästen mit Kräutern und Frühlingsblumenzwiebeln. Unseren tatkräftigen Kniprodinis haben wir es also zu verdanken, dass die Winrich-von-Kniprode- Schule demnächst in den schönsten Farben erblüht.

Schön war es mal wieder mit uns allen zusammen!